

Verwaltungsrat der Kurverwaltung tagte: Vertrag von Kurdirektorin Katrin Löbbecke wurde bis 2019 verlängert

„Erfolgreiche Arbeit“ wurde gewürdigt

Der Verwaltungsrat der Kurverwaltung hat in seiner jüngsten Sitzung den Jahresabschluss 2015 genehmigt. Außerdem wurde der Vertrag von Kurdirektorin Löbbecke verlängert.

BAD MERGENTHEIM. Kurdirektorin Katrin Löbbecke wies darauf hin, dass die Kurverwaltung nach wie vor ihr restriktives Kostenmanagement einhalte. Reinhart betonte in diesem Zusammenhang, dass der immer noch laufende Prozess, der sich aus unterschiedlichsten Maßnahmen zusammensetzt – aus Investitionen zum einen und Einsparungen zum anderen –, als langfristig angelegtes Programm mit dem Ziel der nachhaltigen Attraktivitätssteigerung des Kurstandorts Bad Mergentheim zu verstehen sei. Erfreut nahmen die Mitglieder des Verwaltungsrats zur Kenntnis, dass die Entwicklungen bei Gästekünften in Bad Mergentheim im vergangenen Jahr positiv verlaufen sind. Dieser Trend habe sich auch

bereits in den ersten Monaten des Jahres 2016 fortgesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung der Kurverwaltung. So sei allein im Jahr 2015 ein Plus bei den Ankünften von 7,2 Prozent verbucht worden. Dieser Anstieg ist auf die Zunahme von Anreisen vor allem bei den Privatgästen um 9,1 Prozent zurück zu führen. Auch bei den Übernachtungen von Privatgästen ergab sich ein Plus von 2,3 Prozent.

Um die Qualität der Infrastruktur zu verbessern, wurden im vergangenen Jahr verschiedene Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. So wurden unter anderem im Äußeren Kurpark Gehwege instand gesetzt.

Sanierungsmaßnahmen

Des Weiteren wurde ein zusätzlicher Rastplatz für Fußgänger und Fahrradfahrer eingerichtet. Damit die Wandelhalle baulich erhalten werden kann und um sie gleichzeitig zu stabilisieren, wurden die Betonsäulen im Erdbereich als erste Maßnahme saniert. Weitere Sanierungsarbeiten an den Stützen außerhalb des Erdbereichs sowie der Austausch der Fenster stehen noch an. Letzteres sei auch aus energetischen Gründen

dringend erforderlich, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

Weiterhin wurde, um den Gästen einen neuen Anziehungspunkt zu bieten, mit der Errichtung des Gradierpavillons begonnen. Er stellt durch die Nutzung der Paulsquelle eine Aufwertung der Bad Mergentheimer Heilquellen dar. Kurdirektorin Löbbecke berichtete, dass das erste Obergeschoss des Haus des Gastes ab 1. Mai vollständig vermietet ist. Breiten Raum widmete der Verwaltungsrat der Zukunftssicherung der Kurverwaltung; dies auch vor dem Hintergrund, dass die Kurverwaltung einen wichtigen Faktor für die Wirtschaftsförderung von Bad Mergentheim und dem Landkreis darstelle.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Antrag von Kurdirektorin Katrin Löbbecke auf Vertragsverlängerung bis Ende 2019. Der Verwaltungsrat sprach sich einstimmig für diese Verlängerung aus und dankte Katrin Löbbecke für ihre bisherige erfolgreiche geleistete Arbeit.

Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Kurverwaltung, Peter Johannsen, hielt einen Rückblick auf die im Februar erhaltene Zertifizierung als „Nachhaltiges Reiseziel“.



Der Vertrag von Kurdirektorin Katrin Löbbecke wurde in der jüngsten Sitzung des Kurverwaltungsrates bis 2019 verlängert. BILD: SEMRAU

Nun gelte es, Bad Mergentheim als Nachhaltiges Reiseziel bekannt zu machen und gemeinsam mit den Partnerbetrieben entsprechende Reiseangebote zu entwickeln und zu vermarkten.

Der Marketing- und Veranstaltungsleiter Peter Dittgen gab einen Rückblick auf die Highlights 2015 wie Weizenbieranstich, Bauernmarkt, Kurparkfest und Taubertäler Weindorf. Weiterhin gab er einen kurzen Ausblick auf die kommende

Saison, wie die ab Mai stattfindende Skulpturenausstellung, bei der fränkische Künstler bis Oktober ihre zeitgenössischen Skulpturen unter dem Titel „Kunspark im Kurpark“ präsentieren werden. Ein besonderes Highlight wird das Kurparkfest am 16. und 17. Juli.

Unter dem Motto „Die goldenen Zwanziger“ erleben Besucher eine ausgelassene und faszinierende Zeitreise in das Jahrzehnt zu Beginn des letzten Jahrhunderts. kv

GEMEINDERATSSITZUNG

Zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, 3. Mai, in Werbach findet eine Erweiterung der Tagesordnung statt. Der Tagespunkt „1 Bauanträge“ der Sitzung wird um folgendes erweitert:

- Bauanträge: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Gemarkung Werbach; Abbruch Schuppen und Neubau einer Überdachung, Gemarkung Niklashausen.

Mail an uns:
red.tbb@fnweb.de

AUS DER REGION

Seniorenverband zieht Bilanz TAUBERBISCHOFSHAIM. Der Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg, Ortsverband Main-Tauber-Kreis hält seine Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 25. Mai, um 14 Uhr im Hotel „Adlerhof“ ab. Zu dieser Veranstaltung mit einem Vortrag über „Aktuelles aus dem Betreuungsrecht“ sind alle Mitglieder des Seniorenverbandes und auch Versorgungsempfänger sowie frühere Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes willkommen. Weitere Informationen unter Telefon 09343/615777.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Burgkurzweyl zu Culleshym

Mittelalterliches Spektakel **Külsheim**



Ein toller Spaß für die ganze Familie ist die „Burgkurzweyl zu Culleshym“. Bei dem mittelalterlichen Marktreiben in Külsheim dürfen sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. ARCHIVBILD: SUSANNE MARINELLI

BAUMASCHINEN
Bernhard Wölfelschneider
Handel Vermietung Service

JCB KUBOTA

Daimlerstr. 8 | 97900 Külsheim | Tel. 09345/6449 | info@ws-technik.de
www.baumaschinen-woelfelschneider.de

expert REINHART

Wir wünschen allen Besuchern der Burgkurzweyl viel Vergnügen in Culleshym!

Külsheim · Taubenbaum 2 · Tel. 0 93 45 / 92 05 43
www.expert-reinhart.de

www.burgkurzweyl.de

Ein Spaß für die ganze Familie

Mittelalterliches Spektakel: Überall gibt es sehr viel zu erleben

Gott zum Grube, edle Damen und Herren. Auch die Bämsleyn sind willkommen! Ein Treffpunkt für alle Generationen ist die „Burgkurzweyl zu Culleshym“, die an den Wochenenden 30. April/1. Mai und 7./8. Mai sowie am Feiertag, 5. Mai, in Külsheim gefeiert wird. Bei dem mittelalterlichen Marktreiben gibt es nicht nur allerhand zu sehen, auszuprobieren, zu kaufen und zu genießen. Die Besucher jeden Alters können vor allem ganz viel erleben. Dabei ist an den Festtagen nach Angaben der Veranstalter folgendes Programm vorgesehen.

Samstags beginnt der Markt um 13 Uhr. Die offizielle Eröffnung erfolgt feierlich um 14 Uhr. Der Falkner präsentiert seine Vögel bei Flugvorführungen um 14.30 und 17.30 Uhr auf dem Burgvorplatz. Die Schwertkämpfer messen um 14.30, 15.30, 16.30 und 18.30 Uhr auf der Burgwiese ihre Kräfte. Marionettentheater steht um 14.45, 15.45, 16.45, 17.45, 18.45 und 19.45 Uhr auf dem Programm. Das Schauspiel „Der „ehrlöse“ Kaufmann zu Culleshym“ wird quasi als Fortsetzungsserie um 15, 17 und 19 Uhr auf der Bühne dargeboten. Der Männergesangsverein erfreut um 15.30 im Burginnenhof mit sei-

nen Weisen. Die „Culleshymer Danzerey“ lädt auf dem Burgvorplatz um 16, 18 und 19.30 Uhr zum Mittanzen ein. Die Auftritte der Bauchtänzerinnen sind um 16.30 und 18.30 Uhr auf dem Burginnenhof zu bewundern.

Zum Abschluss des Markts gibt es am Samstag, 30. April, um 21 Uhr eine Feuerschau. Am zweiten Fest-Samstag, 7. Mai, ziehen die Marktleute um 21 Uhr in einem Päckelzug auf den Festplatz. Um 22 Uhr steht zum „Ende des Spektakulums“ die „Burg in Flammen“.



Wer bleibt wohl länger auf dem Balken? ARCHIVBILD: HANS PETER WAGNER

An den Sonntagen, 1. und 8. Mai, sowie am Feiertag, 5. Mai, ist bereits ab 10 Uhr reges Marktreiben. Folgender Programmablauf ist an diesen drei Tagen vorgesehen:

„Culleshymer Danzerey“: 12.30, 14.30 und 17 Uhr auf dem Burgvorplatz; Schwertkampf und Waffenschule: 12.30, 14.30, 16.30, 17.30 Uhr auf der Burgwiese; Marionettentheater: 12.45, 13.45, 14.45, 15.45, 16.45 und 17.45 Uhr; feierliche Markteröffnung: 13 Uhr; Falkner-Vorführungen: 13.30 und 16.30 Uhr; Aufführungen des historischen Schauspiels: 14, 16 und 18 Uhr auf der Bühne; Bauchtanz: 15 und 17.30 Uhr im Burginnenhof; Auftritt des Männergesangsvereins Harmonie: 15.30 Uhr im Burginnenhof. Ende des Markts ist um 19 Uhr.

Ihren großen Auftritt haben die Kinder beim „Tanz der Bämsleyn“ am Sonntag 1. Mai, um 12 im Burginnenhof und um 15.45 Uhr auf dem „Platz der Bämsleyn“ (Spielgelände).

Beim Bummel über den Markt lohnt es sich an allen fünf Tagen, stets Augen und Ohren offen zu halten. Denn es gibt auf dem gesamten Gelände weitere Darbietungen ohne feste Zeitangaben.

Fliesenlegermeister **stang** (NATURSTEIN) ♦ Natursteine ♦ Fliesen ♦ Treppen

Mainstraße 14 · 97900 Külsheim
Tel.: 0 93 45 / 4 20 oder 65 70 · Fax 0 93 45 / 66 07

Werbetechnik **pberberich** Maler- u. Stuckateurgeschäft

Tannenweg 1 · 97900 Külsheim-Uissigheim
Tel. 09345/95522 · Fax 09345/95524
www.maler-berberich.de

Wir bedrucken und besticken Ihre Textilien!

Schreinerei **Adelmann** Die Holzwerkstatt

Sie finden unsere **BLOATZBRETTER** auf dem historischen Markt in Külsheim bei „Allerley Beywerk“, unserem Werkstattladen oder im Onlineshop www.linus-lorenz.de.

Wolferstetter Weg 10 · 97900 Külsheim

FRANK ZERSpannungstechnik

Wolferstetter Weg 25 • 97900 Külsheim
Tel. 0 93 45 / 64 68 • www.frank-zerspannungstechnik.de

GOLDSCHMITT

- Transporte
- Erdarbeiten
- Baustoffe
- Contalnerdienst

Schönertsbachstraße 4 · 97900 Külsheim-Steinbach
Telefon 0 93 45 / 16 19

FÜR SIE BEWEGEN WIR VIELES